

**18. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2023**

Frage-Nr.: 1452  
=====

Stadtv. Serke – CDU -

Spielgeräte für die Robert-Blum-Schule

Nachdem im Zuge der Erweiterung der Robert-Blum-Schule Spielflächen und -geräte weichen mussten, wurden der Schule von der Bildungsdezernentin 40.000 Euro für neue Spielgeräte versprochen. Die Kinder, die mit Vorfreude über neue Geräte debattierten, wurden bitter enttäuscht, als das Geld, ohne Begründung, wieder gestrichen wurde. Als Ersatz wurden alte Spielgeräte für Drei- bis Sechsjährige angeboten - ungeeignet für Dritt- und Viertklässler. Der Ortsbeirat 6 ist nun mit Mitteln aus dem Ortsbeirats-Budget für eine Anschubfinanzierung eingesprungen.

Ich frage den Magistrat:

Warum wurde der versprochene Betrag in Höhe von 40.000 Euro für neue Spielgeräte gestrichen, und wann erhalten die Schüler endlich altersgerechte Spielgeräte?

**Antwort:**

Für die Erweiterung der Robert-Blum-Schule wurden seinerzeit keine Haushaltsmittel für eine Erneuerung von Spielgeräten eingeplant.  
Der Bedarf ergab sich erst während der Baumaßnahme.  
Bis zur Stellung neuer Spielgeräte wurde seitens des Amtes für Bau und Immobilien Ersatzgeräte aufgestellt.  
Das Stadtschulamt ist mit der Schulleitung über die Neuanschaffung der Geräte im Austausch.